



# Protokoll

Fakultätsversammlung  
Donnerstag, 21. November 2024, 18.15 Uhr  
im Seminarraum 6/7, Juristische Fakultät

## Anwesend:

### Gruppierung I

Cavelti Luzius, Prof. Dr.  
Fateh-Moghadam Bijan, Prof. Dr.  
Früh Alfred, Prof. Dr.  
Geth Christopher, Prof. Dr., Studiendekan  
Gless Sabine, Prof. Dr.  
Jung Peter, Prof. Dr.  
Müller Andreas, Prof. Dr.  
Pärli Kurt, Prof. Dr.  
Tobler Christa, Prof. Dr. (EIB)  
Schaks Nils, Prof. Dr.  
Schefer Markus, Prof. Dr.  
Schroeter Ulrich G., Prof. Dr., Forschungsdekan  
Widmer Lüchinger Corinne, Prof. Dr.  
Wohlens Wolfgang, Prof. Dr., Dekan

### Gruppierung II

Baumann Phil, Prof. Dr.  
Natterer Gartmann Judith, Dr.  
Müller Reto, Dr.

### Gruppierung III

Sinz Mareike, MLaw

### Gruppierung IV

Ebnöther Patrick, Dr.  
Grassi Cornelia, lic.iur.

### Gruppierung V

Ramacci Lena Chiara  
Souvannavong Analynn  
Stephan Caroline

### Ex officio

Sven Fettback, Geschäftsführer  
Weber Nicole, lic. iur., Protokoll

### Teilnahmeberechtigt

Kocher Martin, PD Dr.

## Entschuldigt/Abwesend:

Braun Binder Nadja, Prof. Dr.  
Fankhauser Roland, Prof. Dr.,  
Lötscher Cordula, Prof. Dr.  
Petrig Anna, Prof. Dr.  
Thurnherr Daniela, Prof. Dr.  
Zellweger-Gutknecht Corinne, Prof. Dr.  
Troxler Tizian, Dr.  
Schweighauser Jonas, Prof. Dr.  
Stahelin Daniel, Prof. Dr.  
Bachmann Lea, MLaw  
Blank Paula Ava Zorah, MLaw  
Skirl Chiara, MLaw  
Käslin-Tanduo Anna-Lia  
Saraceno Nicole  
Scarpelli Luca  
Bauer Christoph, PD Dr.  
Brühl-Moser Denise, Prof. Dr.  
Fuhrer Stephan, Prof. Dr.  
Grolimund Pascal, Prof. Dr.  
Loser Peter, Prof. Dr.  
Peters Anne, Prof. Dr.  
Pfaffinger Monika, PD Dr.  
Seiler Benedikt, PD Dr.  
Spitz Philippe, PD. Dr.  
Uebersax Peter, Prof. Dr.  
Voser Nathalie, Prof. Dr.  
Zurkinden Philipp, Prof. Dr.

Der Dekan eröffnet die letzte Fakultätsversammlung im Herbstsemester 2024 und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere die Gäste Prof. Dr. Jens Gaab und Arne Menn für Traktandum 1 sowie Dr. Martin Reimann für die Traktanden 2 und 3.

## Traktanden

1. Information Nachhaltigkeit
2. Genehmigung der Zusammenlegung der Geschäftsordnungen der Graduate School of Law und der Doktoratsprogramme
- 2a. Wahl des Vorsitzenden des Leitungsgremiums und Sprechers der Doktoratsprogramme
3. Anpassung der revidierten Promotionsordnung
4. Mitteilungen
5. Information Spesenreglement
6. Einleiten des Evaluationsverfahrens zur Ernennung zum Titularprofessor und Einsetzen der Kommission
7. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in den Portland Cement Fonds Laufen
8. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in die Curriculums- und Prüfungskommission (CPK)
9. Nomination eines Mitglieds der Gr. I in die Regenz
10. Wahl Forschungsdekan:in
11. Verlängerung Amtszeit Dekan
12. Wahl Dekan:in
13. Varia



## 1. Information Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Jens Gaab, Delegierter für Nachhaltigkeit, und Arne Menn, Leiter Nachhaltigkeit, stellen der Fakultätsversammlung die Klimabelastungen der Universität Basel vor, wie die Klimabelastungen der Juristischen Fakultät diesbezüglich aussehen und welche Massnahmen und Projekte auf die Juristische Fakultät zukommen könnten. Die Klimastrategie der Universität, entwickelt von einer Steuerungsgruppe und im Februar 2024 von der Regenz genehmigt, strebt bis 2030 eine Reduktion der CO<sub>2</sub> Missionen um 35% an. Der Fokus dazu liegt auf den Flugreisen, dem Energieverbrauch, den Bauprojekten und den Gebäude-Emissionen. Bei der Juristischen Fakultät fallen nur die Flugreisen und die Energie-Emissionen ins Gewicht. Die Juristische Fakultät hat seit dem Projekt less for more 61% CO<sub>2</sub> in Bezug auf Flugemissionen reduziert, das über die Corona-Zeit hinaus. Berücksichtigt werden alle Flüge, die durch die Universität bezahlt werden. Weitere Emissionsminderung kann die Universität im Bereich Wärme verzeichnen. Die Direktion Infrastruktur Betrieb wird weitere Optimierungsmassnahmen bei den Anlagen vornehmen. Die grössten Effekte wird die Universität bei den Top 10 Verbraucher-Gebäuden, also bei den Life Sciences und Physik Gebäuden verzeichnen. Im Bereich Lehre und Dialog sind Veranstaltungsreihen und Podiumsdiskussionen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Thema Nachhaltigkeit geplant. Ausserdem ist ein Innovations- und Ideen Inkubinator angedacht, der es auch Mitarbeitenden und Studierenden ermöglicht, Ideen und Möglichkeiten zur Nachhaltigkeit einzubringen.

[Prof. Dr. Jens Gaab und Arne Menn verlassen die Sitzung]

## 2. Genehmigung der Zusammenlegung der Geschäftsordnungen der Graduate School of Law und der Doktoratsprogramme

[23 Stimmberechtigte]

Aktuell bestehen für die Graduate School of Law (GSL) und für die Doktoratsprogramme zwei separate Geschäftsordnungen wie auch zwei separate Organisationsstrukturen, was historisch bedingt ist, aufgrund der tatsächlichen Gegebenheiten aber wenig Sinn macht. Im Rahmen der Sitzungen der Leitungsgremien der GSL und des Doktoratsprogramms wurde deshalb ein Vorschlag für die Zusammenführung der beiden Geschäftsordnungen ausgearbeitet, welcher der Fakultätsversammlung vorgelegt wurde. Zudem liegen der Fakultätsversammlung folgende Unterlagen vor:

- Geschäftsordnung für die Graduate School of Law (GSL) an der Juristischen Fakultät der Universität Basel vom 3. Dezember 2020
- Geschäftsordnung für Doktoratsprogramme an der Juristischen Fakultät der Universität Basel vom 26. September 2013
- Revidierte Geschäftsordnung für die Graduate School of Law (GSL) an der Juristischen Fakultät der Universität Basel gemäss Beschluss Leitungsgremien der GSL und des Doktoratsprogramms Recht im Wandel vom 14. Juni 2024
- Organigramm der GSL/DP vor und nach der Revision

Nach kurzer Diskussion stimmt die Fakultätsversammlung wie folgt über den Antrag ab:

*://: Die Fakultätsversammlung genehmigt mit einem Stimmenverhältnis von 23:0:0 die Zusammenlegung der Geschäftsordnungen der Graduate School of Law und der Doktoratsprogramme.*

### 2a. Wahl des Vorsitzenden des Leitungsgremiums und Sprechers der Doktoratsprogramme

[23 Stimmberechtigte]

Bijan Fateh-Moghadam möchte den Vorsitz des Leitungsgremiums der Graduate School und Sprecher der Doktoratsprogramme per Ende Frühjahrssemester 2025 abgeben. Nils Schaks hat sich bereit erklärt, die beiden Funktionen per Herbstsemester 2025 (1. August 2025) zu übernehmen.

*://: Die Fakultätsversammlung wählt Nils Schaks in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 22:0:1 per Herbstsemester 2025 (1. August 2025) als neuen Vorsitzenden der Graduate School of Law und Sprecher der Doktoratsprogramme.*



### 3. Anpassung der revidierten Promotionsordnung

[23 Stimmberechtigte]

Auf Wunsch des Rektorats soll mit Bezug auf §15a der revidierten und gemäss Beschluss der Fakultätsversammlung vom 26. September 2024 genehmigten Promotionsordnung ein zusätzlicher Absatz eingefügt werden, welcher bei der Auflösung von Doktoratsverhältnissen von Assistierenden mit Masterabschluss und Projektassistenzen auf die Ordnung für das Wissenschaftliche Personal an der Universität Basel vom 25. April 2013 verweist. Die Fakultätsversammlung stimmt wie folgt über den Antrag ab:

*://: Die Fakultätsversammlung stimmt der Anpassung der revidierten Promotionsordnung mit einem Stimmenverhältnis von 23:0:0 zu.*

[Martin Reimann verlässt die Sitzung]

### 4. Mitteilungen

Der Dekan informiert:

- Seit der letzten Fakultätsversammlung vom 26. September 2024 sind folgende Zirkularbeschlüsse ergangen:
  - Zustimmung zur Erteilung von Lehraufträgen für das Frühjahrssemester 2024 an folgende Personen:
    - Jean-Pascal Stoll, MLaw, für ein Proseminar im Privatrecht;
    - Daniel Mahrer, MLaw, für ein Proseminar im Privatrecht;
    - Laura Kunz, MLaw, für ein Proseminar im Privatrecht;
    - Dr. Raphael Dummermuth, für ein Proseminar im Privatrecht;
    - Der an Dr. David Oser für ein Seminar im Privatrecht im FS 2025 erteilte Lehrauftrag fällt ersatzlos dahin;
    - Yasmine Müller, (des. MLaw), für ein Proseminar im Strafrecht;
    - Dr. Christapor Yacoubian für die Doktoratsveranstaltung DissKurs ius.(Je mit Zirkularbeschluss vom 5. November 2024)
  - Genehmigung des Protokolls der Fakultätsversammlung vom 26. September 2024 (mit Zirkularbeschluss vom 30. Oktober 2024).
- Die von Corinne Zellweger-Gutknecht geleitete Studie «Neue Digitale Schweizerfranken – unser Geld der Zukunft?» (vgl. Fakultätsversammlung vom 25. Mai 2023) wurde erfolgreich beendet, geht jetzt in Druck und wird am 6. Mai 2025 in einer Medienkonferenz vorgestellt.
- Christian Ulbrich, Co-Leiter der Forschungsstelle e-PIAF, hat durch einen Antrag bei der Stiftung Infinite Elements für das Forschungsprojekt zum «Digitalen Staat» und damit auch für die Forschungsstelle e-PIAF noch einmal für zwei Jahre CHF 170'000 eingeworben.
- Der Geschäftsführer teilt mit, dass seit Beginn der Woche die Umstellungen im Projekt M365 angelaufen sind. Die Juristische Fakultät ist in der vorzüglichen Lage, dass sie als Teil des Pilotprojektes viel Support vom M365-Team erhält. Probleme gibt es weiterhin im Bereich Datenschutz und der Datenklassifizierung. So wurde gestern endgültig beschlossen, dass vor der Umstellung eines Gerätes zwingend eine Unterweisung in der Datenklassifizierung erfolgen muss. Die ersten Schulungen fanden gestern und heute Mittag für diejenigen Mitarbeitenden statt, deren Geräte diese oder nächste Woche umgestellt werden. Am 13. Dezember 2024 soll die Umstellung für die Juristische Fakultät dann abgeschlossen sein. Der Geschäftsführer dankt allen für ihre Geduld und Flexibilität. Die Umstellung, insbesondere während der Vorlesungszeit, stellt für alle eine Herausforderung dar, dennoch läuft der Prozess insgesamt gut und weitgehend reibungslos ab. Markus Schefer lobt die Arbeit und Unterstützung des Projektteams und dankt für den geleisteten Support.



## 5. Information Spesenreglement

Das neue Spesenreglement wird am 1. Januar 2025 in Kraft treten. Es wurde auf Vorgaben des Kantons erstellt. Ziel ist es, eine klare Trennung zwischen Spesen und Repräsentationskosten zu schaffen. Spesen umfassen berufsbedingte Ausgaben im Rahmen der universitären beruflichen Tätigkeit und haben steuerliche Auswirkungen, während Repräsentationskosten Auslagen für die Betreuung von Gästen oder die Pflege externer Kontakte sind.

Zu den wesentlichen Neuerungen gehört die Einführung einheitlicher Regelungen für alle universitären Gelder. Es wird nicht mehr zwischen Drittmittel und Betriebsbudget unterschieden.

Im Bereich der Verpflegung gibt es deutliche Anpassungen: Auswärtige Verpflegung wird nur noch bis zu einem festgelegten Höchstbetrag erstattet. Verpflegung am Arbeitsort, wie Arbeitsessen mit einem Arbeitskollegen oder einer Arbeitskollegin oder ein Mittagessen mit dem Team, Kaffee oder Wasser fürs Team sind künftig nicht mehr erstattungsfähig.

Pro Jahr dürfen zwei Teamevents durchgeführt werden. Der Höchstbetrag von CHF 50 pro Person und Anlass darf aber nicht zusammengelegt werden. Das Fakultätsfest kann weiterhin durchgeführt werden.

Um mögliche Unstimmigkeiten frühzeitig klären zu können, müssen die Spesenabrechnungen künftig rasch eingereicht werden. Eine Sammlung der Spesen über einen längeren Zeitraum ist nicht mehr zulässig.

[redacted] tritt in den Ausstand und verlässt die Sitzung, 23 Stimmberechtigte]

## 6. Einleitung des Evaluationsverfahrens zur Ernennung zum Titularprofessor und Einsetzen der Kommission

[23 Stimmberechtigte]

Der Fachbereich [redacted] stellt den Antrag, das Evaluationsverfahren zur Ernennung von [redacted] zum Titularprofessor einzuleiten. Das Dekanat hat die Unterlagen auf die formellen Voraussetzungen hin geprüft und bestätigt deren Vollständigkeit. Die Fakultätsversammlung stimmt über die Einleitung des Evaluationsverfahrens ab.

*:// Die Fakultätsversammlung beschliesst mit einem Stimmenverhältnis von 23:0:0, das Evaluationsverfahren zur Ernennung von [redacted] zum Titularprofessor einzuleiten.*

Die Evaluationskommission wird durch ein Mitglied der Fakultätsleitung geleitet. In die Kommission nehmen ausserdem zwei weitere Mitglieder der Gruppierung I (Fachbereich [redacted]) sowie je ein Vertreter der Gruppierungen II, III und V Einsitz. Nachdem alle Gruppierungen aufgefordert worden sind, ihre Vertretungen zu bestimmen, wird folgende Zusammensetzung vorgeschlagen:

Gruppierung I	Wolfgang Wohlers Luzius Cavelti Nils Schaks	Vorsitz [redacted]
Gruppierung II	Reto Müller	
Gruppierung III	Lea Bachmann	
Gruppierung V	Maria Rothbacher	
ex. off.	Nicole Weber	Administration

*:// Die Fakultätsversammlung genehmigt mit einem Stimmenverhältnis von 23:0:0 die obengenannte Zusammensetzung der Evaluationskommission.*

[redacted] kehrt zur Sitzung zurück, 23 Stimmberechtigte]



## 7. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in den Portland Cement-Fonds Laufen

[23 Stimmberechtigte]

Infolge Pensionierung ist Felix Hafner aus dem Portland Cement-Fonds Laufen zurückgetreten. Als neuen Vertreter hat der Fachbereich Öffentliches Recht Andreas Müller vorgeschlagen. Der Fachbereich Privatrecht ist mit Kurt Pärli, der Fachbereich Strafrecht mit Sabine Gless vertreten.

*://: Die Fakultätsversammlung wählt Andreas Müller per Akklamation als neuen Vertreter des Fachbereichs Öffentliches Recht per sofort in den Portland Cement-Fonds.*

## 8. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in die Curriculums- und Prüfungskommission (CPK)

[23 Stimmberechtigte]

Anna Petrig tritt von ihrem Amt als Delegierte für das Master-Studium per Ende Herbstsemester 2024 aus der CPK zurück. Andreas Müller hat sich bereit erklärt, das Amt des Delegierten des Master-Studiums per Frühjahrssemester 2025 (1. Februar 2025) zu übernehmen.

*://: Die Fakultätsversammlung wählt Andreas Müller per Akklamation als neuen Delegierten des Master-Studiums per Frühjahrssemester 2025 (1. Februar 2025) in die CPK.*

## 9. Nomination eines Mitglieds der Gr. I in die Regenz

[23 Stimmberechtigte]

Anna Petrig tritt per Ende Herbstsemester 2024 aus der Regenz zurück. Corinne Widmer hat sich bereit erklärt, als Vertreterin der Juristischen Fakultät per Frühjahrssemester 2025 (1. Februar 2025) der Regenz beizutreten.

*://: Die Fakultätsversammlung nominiert Corinne Widmer per Akklamation als Vertreterin der Juristischen Fakultät per Frühjahrssemester 2025 (1. Februar 2025) in die Regenz.*

## 10. Wahl Forschungsdekan

[23 Stimmberechtigte]

Ulrich Schroeter wird als Forschungsdekan per Ende Frühjahrssemester 2025 zurücktreten. Anna Petrig hat sich bereit erklärt, das Amt der Forschungsdekanin per Herbstsemester 2025 (1. August 2025) zu übernehmen.

*://: Die Fakultätsversammlung wählt Anna Petrig in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 23:0:0 per Herbstsemester 2025 (1. August 2025) zur neuen Forschungsdekanin.*

[Wolfgang Wohlers tritt in den Ausstand und verlässt die Sitzung, 22 Stimmberechtigte]

## 11. Verlängerung Amtszeit Dekan

[Wolfgang Wohlers im Ausstand; 22 Stimmberechtigte]

Ulrich Schroeter übernimmt als Forschungsdekan den Vorsitz und stellt der Fakultätsversammlung den Antrag, die Amtszeit des aktuellen Dekans Wolfgang Wohlers, um ein Semester zu verlängern. Grund dafür ist folgendes: Die Amtszeit des Dekans läuft per Ende Frühjahrssemester 2025 aus. Der Dekan hat im Hinblick auf den Amtswechsel diverse Mitglieder der Gruppierung I angefragt, das Amt des nächsten Dekans zu übernehmen. Derjenige Kandidat, der sich schlussendlich bereit erklärt hat, das Amt zu übernehmen, steht jedoch erst ab Frühjahrssemester 2026 zur Verfügung. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten und für lediglich das Herbstsemester 2025 einen Übergangsweisen neuen Dekan finden zu müssen, hat sich Wolfgang Wohlers bereit erklärt, seine Amtszeit, um ein Semester zu verlängern.

Markus Schefer stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, die Amtszeit von Wolfgang Wohlers ein weiteres Mal zu verlängern. Die Amtsdauer des Dekans beträgt drei Jahre. Aktuell haben wir zwei Mal drei Jahre. Eine 6-jährige Amtszeit ist sehr lange. Nochmals zu verlängern, sprengt den Rahmen. Die ursprüngliche Idee war, gestaffelt aus der Geschäftsleitung zurückzutreten. Der vorgeschlagene



Kandidat für das Amt des Dekans, der erst gerade während 4½ Jahren als Studiendekan Teil der Geschäftsleitung war, ist mit den Geschäften der Fakultät bestens vertraut. Es braucht keine Übergangszeit.

Nach eingehender Diskussion einigt sich die Fakultätsversammlung, die Amtszeit des jetzigen Dekans ein weiteres Mal zu verlängern.

*://: Die Fakultätsversammlung verlängert die Amtszeit des aktuellen Dekans Wolfgang Wohlers mit einem Stimmenverhältnis von 20:1:1 ein weiteres Mal bis Ende Herbstsemester 2025.*

[Wolfgang Wohlers kehrt zur Sitzung zurück, 23 Stimmberechtigte]

## 12. Wahl Dekan:in

[23 Stimmberechtigte]

Wolfgang Wohlers teilt mit, dass sich die Geschäftsleitung mit der Frage des nächsten Dekans auseinandergesetzt hat. Er hat einige Mitglieder der Gruppierung I für das Amt des nächsten Dekans angefragt und diverse Absagen erhalten. Roland Frankhauser hat sich dann bereit erklärt, das Amt des Dekans per Frühjahrssemester 2026 (1. Februar 2026) zu übernehmen.

Markus Schefer kritisiert, dass das Verfahren aus seiner Sicht nicht optimal abgelaufen ist. Es hat ihn auch beschädigt und sehr geärgert. Er hat gesehen, dass es mit möglichen Kandidaten für das Amt des nächsten Dekans knapp werden wird und hat deshalb im Frühling der Geschäftsleitung gegenüber bekundet, dass er sich für das Amt zur Verfügung stellen würde. Dann ist aber ein etwas seltsamer Prozess in Gang gekommen. Es sind Gespräche mit Personen geführt worden, was bei ihm den Eindruck erweckt hat, dass Wahlkampf gegen ihn getrieben wird. Das fand er nicht richtig. Seine Idee war nicht, sich für das Amt aufzudrängen. Er hat der Geschäftsleitung lediglich einen Ausweg angeboten. Er schätzt es nicht, wenn ein solches Angebot dann negativ auf einen zurückfällt. Markus Schefer äussert sich auch deshalb dazu, weil er den Eindruck hat, dass die Informationen zu den laufenden Verfahren in der Fakultät sehr bescheiden ausfallen. Ausser der Geschäftsleitung wissen viele Fakultätsangehörige wenig über die laufenden Geschäfte. Die Verfahrensführung legt wenig Gewicht auf Transparenz und gute Information innerhalb der Fakultät. Er regt an, dass die Geschäftsleitung in Zukunft transparenter über die laufenden Geschäfte und anstehende Diskussionsthemen informiert. Auch im Fakultätsausschuss sollen die Gruppierungsmitglieder gut und umfassend informiert werden.

*://: Die Fakultätsversammlung wählt in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 20:0:3 Roland Fankhauser für die Amtsperiode FS26-HS29 zum neuen Dekan.*

## 13. Varia

Der Dekan weist darauf hin, dass die Ausschreibung für den Paul Speiser-Scholarship der Speiser Bär Stiftung 2025 aufgeschaltet ist. Bewerbungen können bis zum 15. Januar 2025 beim Dekanat eingereicht werden.

Schluss der Sitzung: 19.00 Uhr

Nächste Sitzung: Donnerstag, 27. Februar 2025, 18.15 Uhr

Die Protokollführerin:  
*lic. iur. Nicole Weber*

Eingesehen:  
*Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers, Dekan*

Eingesehen Trakt. 11:  
*Prof. Dr. iur. Ulrich G. Schroeter, Forschungsdekan*

*Genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben mit Zirkularbeschluss vom 6. Februar 2025.*